Nachdenken in München

Blog des NachDenkSeiten-Gesprächskreises München

Ende der Aufarbeitung? – Der NSU-Prozess und die offenen Fragen

Andreas Schlutter · Sonntag den 16. Oktober 2016

An mehr als 300 Prozesstagen wurde versucht, die Mordserie des sog. Nationalsozialistischen Untergrunds (NSU) aufzuklären. Welche Erkenntnisse und Ergebnisse hat der Prozess gebracht? Was konnte aufgearbeitet werden, und welche Themen sind – beispielsweise im Rahmen von Parlamentarischen Untersuchungsausschüssen – noch zu bearbeiten?

Diese Fragen gilt es zu diskutieren: mit Blick auf die Familien der Opfer, mit Blick auf die Rolle von Verfassungsschutz und Polizei, mit Blick auf das Strafrecht und die Frage, ob alle Täter gefasst wurden, sowie im Hinblick auf die gesellschaftliche Wirkung und den medialen Diskurs über Verlauf und Beteiligte des Prozesses.

Mit:

Clemens Binniger MdB, MdB (CDU) und Vorsitzender des 2. NSU-Untersuchungsausschusses des Deutschen Bundestags, Berlin

Mehmet Daimagüler, Rechtsanwalt und Vertreter der Nebenklage im NSU-Prozess, Berlin

Dirk Laabs, Journalist und Filmemacher, Hamburg, Co-Autor von Heimatschutz. Der Staat und die Mordserie des NSU, 2014

Ayse Güleç, Dipl.-Sozialpädagogin, Mitbegründerin der Initiative 6. April in Gedenken an das NSU-Mordopfer Halit Yozgat, Kassel

Moderation Heike Kleffner, Journalistin und Rechtsextremismusexpertin, Berlin

Eintritt frei. Anmeldung erforderlich.

Veranstalter: Evangelische Stadtakademie

Kontakt: info@evstadtakademie.de

Dieser Beitrag wurde publiziert am Sonntag den 16. Oktober 2016 um 21:35

in der Kategorie: .

Kommentare können über den [Kommentar \(RSS\)](#) Feed verfolgt werden.

Du kannst ein Kommentar abgeben oder erstelle einen [Trackback](#) dieses Beitrages auf deine Webseite.